

# Sonderpädagogischer Dienst

Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonderem Förderbedarf und Behinderungen

Konzept  
Verfahren  
Praxis

## Pestalozzi-Schule

Primus-Truber-Str. 35  
72072 Tübingen

Tel: 07071 / 9731 21/22 Fax 25

[fs@tue.schule.bwl.de](mailto:fs@tue.schule.bwl.de)  
[www.pestalozzischule-tuebingen.de](http://www.pestalozzischule-tuebingen.de)

Förderschule  
Förderung und Beratung an  
Grund- und Hauptschulen  
Frühförderung  
Beratungsstelle  
für Hörgeschädigte  
08.10.09

### Unser Konzept

Die Unterstützung und Förderung der Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf und Behinderungen insbesondere im Lernen ist unsere Aufgabe. Unser Ziel ist es, den Schulerfolg an der allgemeinen Schule gelingen zu lassen. Der Schulerfolg muss verbunden sein mit einer gelingenden Persönlichkeitsentwicklung.

Wir unterstützen Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf und Behinderungen an ihren allgemeinen Schulen soweit dies mit unseren Möglichkeiten hinreicht.

Wir verstehen unsere Aufgabe als ganzheitliche Persönlichkeitsförderung im Sinne unseres Namensgebers Johann Heinrich Pestalozzi. Die besondere Problemstellung einzelner Kinder kann die Umschulung in unsere Förderschule notwendig machen. Dann werden wir diesen Weg beraten, den wir als einen besonderen Weg für eine immer wieder zu überprüfende Zeit ansehen.

### Der Rahmen

Förderung als Aufgabe der allgemeinen Schule und des sonderpädagogischen Dienstes:

Erster  
Schritt

#### Allgemeine Schule

Eigene Feststellung  
Eigene Förderung

Meldung

Zweiter  
Schritt

#### Sonderpädagogischer Dienst

Gespräche  
Diagnostik  
Förderung

Förderung von  
Schülerinnen und  
Schülern mit  
besonderem  
Förderbedarf und  
Behinderungen

## Erster Schritt: Aufgabe der allgemeinen Schule

- Beobachtung der Lernentwicklung
- Kontinuierliche Lernstandsdiagnose - Dokumentation
- Elternberatung
- ggf. Erstellung von Förderplänen
- Durchführung von Fördermaßnahmen (innere Differenzierung) (Stütz- und Förderkurse)

## Problem ohne Lösung: Zustimmung der Eltern – Meldung an die Pestalozzischule

- Schule erkennt Bedarf nach sonderpädagogischer Betrachtung
- Elterngespräch und Zustimmung der Eltern – keine Meldung ohne die Eltern
- **Meldeformular** ausfüllen
- Übergabe an Sonderschule
- Kontakt entsteht:  
Schulleitung Pestalozzischule (Meldung)  
Sonderpädagogischer Dienst (Kontaktaufnahme)

## Zweiter Schritt: Aufgabe des sonderpädagogischen Dienstes

- **Beratung Schule**
- **Diagnostik** – Klärung des sonderpädagogischen Förderbedarfs
- **Beratung der Eltern**
- **Beteiligung** an der **Förderplanung** der allgemeinen Schule mit allen Beteiligten
- **Sonderpädagogische Förderung** im Unterricht wenn das Ziel erreichbar erscheint – sonst Beratung zur Umschulung

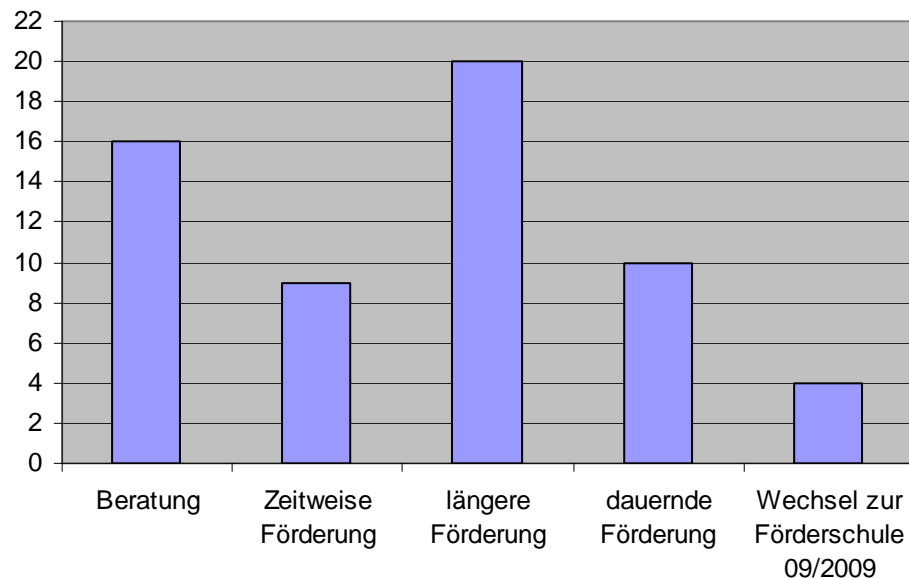
## Verfahren – der Weg

- Informelles **Vorgespräch**
- **Schriftliche Meldung**
- **Gespräch** mit dem Klassenlehrer
- **Verabredung** zur kooperativen Diagnostik
- **Beginn** – Kontakt zum Kind / Eltern usw

## Unsere Praxis im sonderpädagogischen Dienst

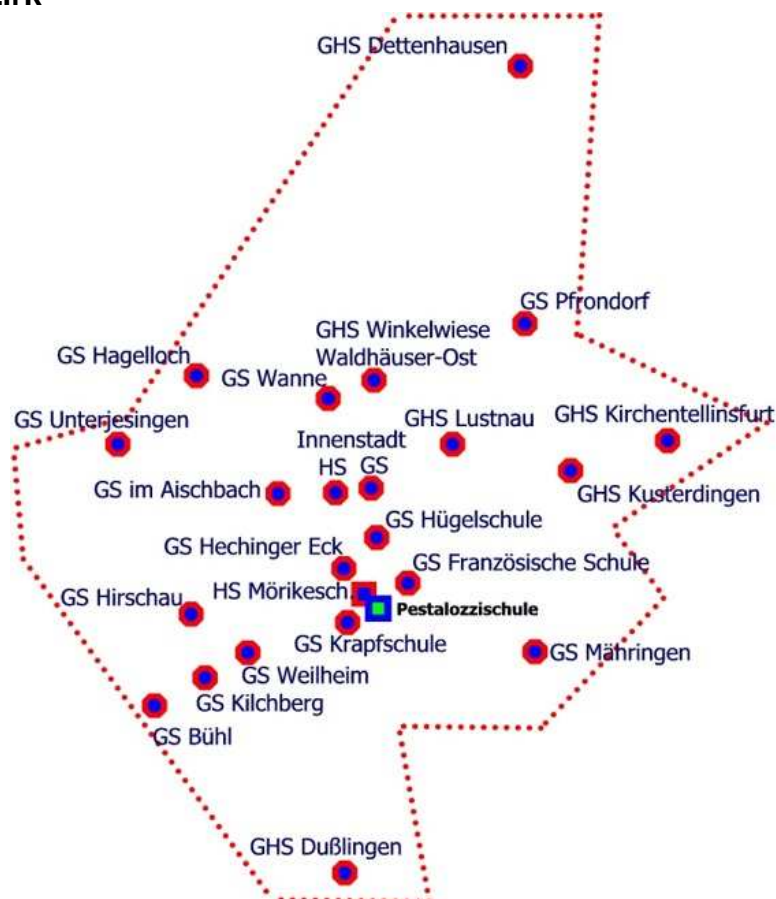
a) <b>Beratung</b> , Diagnostik, Förderplanung, Gutachten bei Umschulung
b) <b>zeitweise Förderung</b> (Grundschulziel erreichbar)
c) <b>Längere Förderung</b>
d) <b>Dauernde Förderung</b> mit Förderplanung in Absprache mit Eltern, Klassenlehrer, abhängig von den zeitlichen Kapazitäten im sonderpädagogischen Dienst

### Beratungsfälle Sonderpädagogischer Dienst der Pestalozzischule 6. Okt. 2009



Erläuterung: Zu Beginn des Schuljahres 2009/2010 (6. Oktober 2009) leistet der Sonderpädagogische Dienst der Pestalozzischule für 55 Schülerinnen und Schüler der allgemeinen Schulen Beratung und Förderung. (1 Kollege ist krank.) Zum Schuljahresbeginn wechselten 4 Kinder in die Förderschule in die Klassen 1, 2, 3 und 7.

### Unser Schulbezirk



Anlage: Meldeformular

